



Foto: PH Karlsruhe: Felicitas Krupka, HS Karlsruhe
Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup (mi.)
Samuel Kreis (päd. Leiter, Stiftung Erlebnispark Fördertechnik gGmbH) 05. Mai 2015

Vermittlung technischer Sachverhalte an Kinder KINDERBILDERBUCH ZUM THEMA FAHRRAD UND KETTENGETRIEBE

Am Montag, 4. Mai 2015, übergaben Rektorin Christine Böckelmann (PH) und Rektor Karl-Heinz Meisel (HsKA) gemeinsam mit den HsKA-Hochschulprofessorinnen Anja Grunwald und Sissi Closs sowie dem pädagogischen Leiter der Stiftung Erlebnispark Fördertechnik Samuel Kreis im Rathaus Karlsruhe das Ergebnis eines außergewöhnlichen hochschulübergreifenden Stadtgeburtstagsprojekts an Oberbürgermeister Frank Mentrup. Es handelt sich um das von Felicitas Krupka und Samuel Kreis erstellte Bilderbuch „Marie und Karl, die Draisine“.

Die Absolventin des Bachelorstudiengangs Kommunikation und Medienmanagement (Illustration) und der pädagogische Leiter des Erlebnisparks Fördertechnik (Text) hatten die Idee, Technikförderung für Kinder in eine Bilderbuchgeschichte mit lokalem Bezug zu verpacken, was Ihnen gelang: Die siebenjährige Marie aus Karlsruhe geht mit ihrem Großvater und Karl, der Draisine, zum Wettbewerb „Fahrrad des Jahres“ auf dem Schlossplatz. Sie ist ganz traurig, als Karl nicht gewinnt und zudem noch von den anderen Fahrrädern ausgelacht wird, weil er keine Pedale hat. Doch ihr Opa erzählt ihr daraufhin, dass Karl kein Außenseiter sondern etwas ganz Besonderes ist: Ein Nachfahre des ersten Fahrrads, das der Karlsruher Karl Drais bereits 1817 erfunden hat. Neben der Geschichte des Fahrrads erfährt das kleine Mädchen und mit ihr die kleinen Leserinnen und Leser außerdem in kindgerechter Sprache, welche technischen Entwicklungen zu dem führten, was wir heute unter einem Fahrrad verstehen.

Das Kinderbilderbuch ist ab sofort im Museum erhältlich. Außerdem kann dort die High-Tech-Draisine im Original bestaunt werden.